

# Information über den Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre



## Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

mit dieser Informationsbroschüre zur Konstanzer BWL möchten wir Ihnen einen Überblick darüber geben, was Sie erwartet, wenn Sie sich auf das Studium der Konstanzer BWL einlassen.

Seit Sommersemester 2007 bietet die HTWG Konstanz den Studiengang BWL als Bachelor-Studium an. Organisatorisch verankert ist der Studiengang (BWB) in der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WS), der auch die Bachelor-Studiengänge Wirtschaftssprachen Asien und Management (Chinesisch oder Malaisisch), Wirtschaftssprache Deutsch und Tourismusmanagement und Wirtschaftsrecht, sowie die Master-Studiengänge Unternehmensführung und Asien-European Relations and Management beherbergt. Gleichzeitig ist die Fakultät WS als Dienstleister mit entsprechenden Lehrinhalten bei den ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten vertreten und koordiniert das Fremdsprachenangebot sowie das Studium Generale für die Hochschule.

Entsprechend der Idee, dass ein Hochschulstudium dazu befähigen soll, sich in den jeweiligen Berufsfeldern zurechtzufinden – und somit nicht „fertige“ Absolventinnen und Absolventen für ein bestimmtes Berufsbild „produzieren“ soll –, haben wir uns beim Entwurf des BWL-Curriculums für einen generalistischen Ansatz entschieden, der eine zu starke Spezialisierung im Studium ausschließt. Gerade für den im Grunde sehr heterogenen Bereich der Betriebswirtschaftslehre, in dem neben den klassischen ökonomischen Fragestellungen auch mathematische, juristische, soziologische, psychologische und philosophische Themen relevant sind, scheint uns dieses ein sinnvoller Ansatz zu sein. Durch die breit angelegte Ausbildung eröffnen sich vielfältige berufliche Optionen in nahezu allen Organisationstypen und ökonomischen Tätigkeitsfeldern.

Unser Ziel ist, den Studierenden neben dem Erwerb von fachlichen Kompetenzen möglichst viele Situationen anzubieten, die der (Weiter-)Entwicklung methodischer und sozialer Kompetenzen dienen. Dies betrifft die Durchführung verschiedener Projekte, wie z.B. das Outdoor-Training bzw. das Inhouse-Projekt im Rahmen der Vorbereitung auf das Praktische Studiensemester, die Entwicklung und Durchführung verschiedener Assessment Center oder die Produktion eines Personalmarketing-Videos. Soziale Kompetenzen können zusätzlich in Kommunikations- und Verhaltenstrainings weiterentwickelt werden.

In Verfolgung unserer Leitvorstellung, eine hochwertige Lehre in einem Studiengang zum „Anfassen“ mit offenen Türen, sehr guter Betreuung und Studienorganisation zu bieten, haben wir ein erstes Ziel erreicht. Bereits dreimal ist es uns gelungen, bei Hochschulrankings bundesweit unter den ersten zehn Studienangeboten an Fachhochschulen genannt zu werden. Das CHE-Hochschulranking listet die Konstanzer BWL unter die besten 19 BWL-Studiengänge an Fachhochschulen in der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Die Zeit, Studienführer, Ausgabe 2010/2011 – Stand 2008, S. 245). Darin zeigt sich, dass die Konstanzer BWL in vier von fünf Kategorien einen Spitzenplatz einnimmt.

Wenn Sie sich also auf das Studium der Konstanzer BWL einlassen, wird Ihnen nicht nur eine Menge geboten, sondern wir erwarten auch einiges von Ihnen. Gemäß der Überzeugung von Galileo Galilei: „Man kann einen Menschen nichts lehren. Man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken“ erwarten wir von unseren Studierenden: Engagement und Initiative, kritisches Hinterfragen und Reflektionsvermögen im gemeinsamen „Entdeckungsprozess“, um Veränderungen dort mit zu gestalten, wo sie notwendig erscheinen.

Diese Informationsbroschüre gibt Ihnen erste Einblicke in das Studium der Konstanzer BWL. Gerne beantworten wir Ihre Fragen z.B. auch in einem persönlichen Beratungsgespräch, bei einem Besuch an unserer Hochschule oder auch auf einer der Studien- und Berufsinformationsmessen. Unsere Kontaktadressen finden Sie am Ende dieser Broschüre.

Prof. Dr. Stefan Schweiger  
Studiendekan BWL

## ALLGEMEINES

Das Studium gliedert sich in sieben Semester mit 1 Praktischen Studiensemester im fünften Semester. Als erste Fachhochschule in Deutschland haben wir eine Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik eingerichtet. Unsere Studierenden befassen sich im Studium also auch mit Fragen von Ethik und Moral beim Wirtschaften (Wirtschaftsethik im vierten und sechsten Semester).

Im zweiten, dritten und vierten Semester ist Englisch als Pflichtfach vorgesehen mit dem Ziel, dass die Absolventinnen und Absolventen mit dieser Fremdsprache reibungslos umgehen können. Im dritten und vierten Semester sind frei wählbare Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge im Umfang von vier Wochenstunden im Sinne eines fachübergreifenden Studiums zu belegen, der notwendige „Blick über den Tellerrand“. Im sechsten und siebten Semester schließlich können neben dem Pflichtcurriculum im Bereich der Wahlpflichtfächer entweder weitere Fremdsprachen oder andere Lehrveranstaltungen aus einem Wahlpflichtkatalog nach eigenem Interesse ausgewählt werden.

Auf den Seiten 10 - 13 ist ein Auszug aus der Studien- und Prüfungsordnung für den Studiengang BWB abgebildet. Die Auflistung der Module und Teilmodule gibt einen Überblick über die Studienstruktur und darüber, welche Module in welchem Semester zu belegen sind. Am Ende eines jeden Semesters finden im anschließenden Prüfungszeitraum die Prüfungen statt.

## GLIEDERUNG DES STUDIUMS

### Grundstudium (Sem. 1 + 2)

<b>BWB 1</b>	1. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Unternehmensprozesse und -funktionen Finanzbuchführung und Jahresabschluss Grundlagen ökonomischen Denkens Deskriptive Statistik Analysis DV-Gestützte Präsentationen Projektmanagement I
--------------	--	---

<b>BWB 2</b>	2. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Kosten- und Leistungsrechnung Grundlagen Recht Induktive Statistik Wirtschaftsmathematik Finanzmathematik Projektmanagement II Marketing Managerial Economics I: Mikroökonomie Wirtschaftsenglisch I
--------------	--	--

### Hauptstudium (Sem. 3 – 7)

<b>BWB 3</b>	3. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Grundlagen und Strategien der Logistik Materialwirtschaft Steuern Wirtschaftsrecht Operations Research Finanzierung und Investition Managerial Economics II: Makroökonomie Wirtschaftsenglisch II Fachübergreifendes Studium I
--------------	--	--

<b>BWB 4</b>	4. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Bilanzierung Managerial Economics III: Applied Economics Wirtschaftsenglisch III IT-Anwendungen im Unternehmen Prozessmanagement Produktionsmanagement Wirtschaftsethik I Organisationsökonomik Fachübergreifendes Studium II
--------------	--	---

<b>BWB 5</b>	Praktisches Studiensemester in einem Unternehmen im In- oder Ausland	<b>Integriertes Praktisches Studiensemester</b> Praxissemester vor- und nachbereitende Blockveranstaltungen + Praxis
--------------	--	---

### Hauptstudium (Sem. 3 – 7) - Fortsetzung

<b>BWB 6</b>	5. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Wirtschaftsethik II Humankapitalmanagement Arbeitsrecht Controlling Internationale Rechnungslegung Internationales Management Außenwirtschaft: Globalisierung Strategieentwicklung und -implementierung Wahlpflichtfächer 1
--------------	--	---

<b>BWB 7</b>	6. Theoretisches Studiensemester an der Hochschule	Unternehmensplanspiel Organisation und Führung Wahlpflichtfächer 2 Projekt-Colloquium <b>Bachelor-Arbeit</b>
--------------	--	--

### VERGABE VON STUDIENPLÄTZEN / AUSWAHLVERFAHREN / BEWERBUNGSFRISTEN

Seit dem WS 2003/2004 werden 90 % der Studienplätze im Studiengang Betriebswirtschaftslehre über ein eigenes Auswahlverfahren vergeben. Da wir unseren zukünftigen Studentinnen und Studenten die Möglichkeit geben wollen, uns kennen zu lernen und natürlich auch wir Sie kennen lernen wollen, haben wir uns für ein Auswahlverfahren mit Vorauswahl entschieden. Dies bedeutet für Sie wie für uns zwar einen höheren Aufwand. Wir sind aber der Überzeugung, dass wir immerhin einige Zeit miteinander verbringen werden und deshalb gut daran tun, unsere Entscheidung auf beiden Seiten mit aller Sorgfalt zu treffen.

Bewerbungsfrist für das **Auswahlverfahren** zum **Sommersemester** ist der **15. November** und für das **Wintersemester** der **15. Mai**. Bis dahin müssen der Zulassungsantrag der Hochschule und der ausgefüllte Bogen "Test zur Vorauswahl" für das Auswahlverfahren zusammen mit den geforderten Nachweisen bei der Hochschule eingegangen sein.

Den Zulassungsantrag der Hochschule und den Bogen "Test zur Vorauswahl" für das Auswahlverfahren können Sie sich zusenden lassen oder von der Homepage der Hochschule herunterladen. Sofern Sie uns mit Ihren dort gemachten Angaben überzeugen können, laden wir Sie im Juni / im Dezember zum Auswahlverfahren an unsere Hochschule ein, damit Sie und wir prüfen können, ob wir „zueinander passen“. In diesem Auswahlverfahren führen wir mit Ihnen ein kleines Assessment Center durch, welches aus einer Vorstellungsrunde, einer Gruppendiskussion und einem Einzelinterview besteht.

Bewerbungsschluss für Erstsemester nach **Wartezeit** zu einem SS ist jeweils der 15. Januar, zu einem WS ist dies der 15. Juli.

## **STUDIENGEBÜHREN**

Seit dem SS 2007 werden in Baden-Württemberg Studiengebühren erhoben. Alle Studierenden an einer staatlichen baden-württembergischen Hochschule, die ein grundständiges Studium oder ein Master-Studium absolvieren, zahlen pro Semester 500 EURO Studiengebühren.

## **AUSLANDSSTUDIENMÖGLICHKEITEN**

Grundsätzlich besteht im Rahmen des BWL-Studiums (in der Regel nach dem Grundstudium) die Möglichkeit, einen Studienaufenthalt im Ausland zu verbringen und dort auch anererkennungsfähige Studien- und Prüfungsleistungen zu erwerben. Dies geschieht entweder im Rahmen von Partnerschaftsprogrammen oder als „Free Mover“, der/die sich außerhalb eines speziellen Programms um einen Studienaufenthalt an einer ausländischen Hochschule bewirbt. Dabei ist sicherzustellen, dass Niveau und Inhalte des Studiums an der ausländischen Hochschule den Anforderungen im Heimatstudiengang entsprechen. Für Studierende der Konstanzer BWL gibt es zur Zeit Auslandsstudienmöglichkeiten z.B. in England (Coventry University, ARU Cambridge), Kanada (SMU Halifax, UBCO Kelowna), USA (MSU Michigan), Hong Kong (Hong Kong Baptiste University), Dänemark (Aalborg), Finnland, Mexiko, Brasilien, Australien. Darüber hinaus gibt es vielfältige Möglichkeiten, auch das Praktische Studiensemester im Ausland zu verbringen.

## **DAS PRAKTISCHE STUDIENSEMESTER (PSS)**

Das Praktische Studiensemester ist wesentlicher Bestandteil des BWL-Studiums, das mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) abschließt. Es bietet die Chance, Wege für das spätere Berufsleben zu öffnen. Kern dieses PSS im 5. Semester ist ein zwoöchiges Pflichtpraktikum (mindestens 95 Präsenztage) in einem Unternehmen. An der Hochschule wird das Praktikum durch Veranstaltungen zur Vor- und Nachbereitung ergänzt.

## **VOR- UND NACHBEREITUNG DES PRAKTISCHEN STUDIENSEMESTERS**

Gemäß den Rahmenrichtlinien für das PSS sind die Studierenden während dieser Zeit Hochschulangehörige. Das Praktische Studiensemester wird von der Hochschule mit Lehrveranstaltungen in Form von Blockveranstaltungen begleitet. In diesen das PSS vor- und nachbereitenden Veranstaltungen erhalten die Studierenden praktische Anleitungen das Praxissemester zu organisieren. Besprochen werden u. a. die Themen Bewerbung und Projektmanagement; ferner werden Problemstellungen erörtert, die sich der Sozialkompetenz und den Funktionsbedingungen von Organisationen (betriebliche Strukturen und Abläufe) widmen.

## **ZIELSETZUNG**

Im Mittelpunkt des PSS sollte ein Projekt stehen. Die Studierenden sollten ihr im Studium erarbeitetes Wissen im Rahmen eigenständiger Projektarbeit, zum Beispiel durch die Einbringung von Ideen oder durch die Übernahme von Verantwortung für Aufgaben, weiter vertiefen und so einen umfassenden Überblick über ein Aufgabengebiet oder auch über einen Unternehmensbereich gewinnen. Ferner sollte das PSS auch Anhaltspunkte und Orientierung für eine künftige Berufstätigkeit geben. Darüber hinaus sollten die Studierenden in dieser Zeit die Chance nutzen, Ideen für eine praxisbezogene Bachelorarbeit zu entwickeln.

Um die sprachlichen und fachlichen Kompetenzen in einem internationalen wirtschaftlichen Kontext weiter auszubauen und zu ergänzen, und auch um den persönlichen Erfahrungshorizont um die Herausforderungen eines anderen kulturellen Umfeldes zu erweitern, sollte ein Praktikum im Ausland in Erwägung gezogen werden. Dabei stehen den Studierenden an der Hochschule zahlreiche und vielseitige Informationsmöglichkeiten zum Thema Auslandspraktikum zur Verfügung.

## PRAKTIKUM

Generell ist die Suche eines Praxissemesterplatzes Aufgabe der/des Studierenden. Das Praktikantenamt bietet jedoch folgende Serviceleistungen: Beratung bei der Auswahl geeigneter Firmen, (elektronische) Bekanntgabe aktueller Angebote von Praktikantenplätzen, Informationsmaterial zu potentiellen Praktikantenplätzen von Unternehmen, Informationsmaterial zu und Hilfestellung bei der Auswahl von Praktika im Ausland, Beratung zu Bewerbungsmodalitäten im internationalen Kontext.

Zusätzlich können sich die Studierenden auch im Studiengangsreferat über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen eines Praktischen Studiensemesters im Ausland informieren.

## STUDIENGEBÜHREN IM PSS

Im PSS sind die Studierenden von der Zahlung der Studiengebühr befreit. Die entsprechenden Abläufe werden vom Zentralen Studierendenreferat geregelt.

## PRAKTIKANTENAMT DES STUDIENGANGS BWL:

Prof. Dr. Edmund Schiffels: F 203, Tel. 206-338, [edmund.schiffels@htwg-konstanz.de](mailto:edmund.schiffels@htwg-konstanz.de)  
Leiter Praktikantenamt BWL

Die Sprechzeiten des Praktikantenamtes hängen jeweils zu Semesterbeginn am Büro des Praktikantenamtes aus.

## STUDIENBERATUNG / BERATUNG ZU AUSLANDSAUFENTHALTEN:

Dipl. Verw. Wiss. Sabine Bethge: Koordination und Information zu Praktikum und Studium im Ausland (F 305, Tel. 206-425; [sabine.bethge@htwg-konstanz.de](mailto:sabine.bethge@htwg-konstanz.de))

## PROJEKTE UND INITIATIVEN IN DER KONSTANZER BWL

1. KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (studentische Initiative in wechselnder Besetzung)  
Ansprechpartnerin:  
Frau Elisabeth Reith, Tel.: 07531 / 206-410, [elisabeth.reith@htwg-konstanz.de](mailto:elisabeth.reith@htwg-konstanz.de)
2. Organisationslabor  
Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Bernd Richter, Tel.: 07531 / 206-333, [bernd.richter@htwg-konstanz.de](mailto:bernd.richter@htwg-konstanz.de))
3. Praxisforum Wirtschaft & Wissenschaft  
Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Andreas Bertsch, Tel. 07531 / 206-531, [andreas.bertscha@htwg-konstanz.de](mailto:andreas.bertscha@htwg-konstanz.de)  
Prof. Dr. Arthur Kröner, Tel.: 07531 / 206-550, [arthur.kroener@htwg-konstanz.de](mailto:arthur.kroener@htwg-konstanz.de)  
Prof. Dr. Werner Volz, Tel.: 07531 / 206-405, [werner.volz@htwg-konstanz.de](mailto:werner.volz@htwg-konstanz.de)
4. CPC – Career- & Project Center  
Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Jan-Dirk Rosche, Tel.: 07531 / 206-403, [jan-dirk.rosche@htwg-konstanz.de](mailto:jan-dirk.rosche@htwg-konstanz.de)
5. Verein „Alumni des Studienganges Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule Konstanz e.V.“  
Ansprechpartner:  
Prof. Dr. Leo Schubert, Tel.: 07531 / 206-429, [leo.schubert@htwg-konstanz.de](mailto:leo.schubert@htwg-konstanz.de)  
Prof. Dr. Werner Volz, Tel.: 07531 / 206-405, [werner.volz@htwg-konstanz.de](mailto:werner.volz@htwg-konstanz.de)  
Internetseite: [www.diekonstanzerbwl.de](http://www.diekonstanzerbwl.de)

6. Frauen Dialog Forum  
Ansprechpartnerin:  
Frau Elisabeth Reith, Tel.: 07531 / 206-410, [elisabeth.reith@htwg-konstanz.de](mailto:elisabeth.reith@htwg-konstanz.de))
7. Auslandsinformationsmesse „Beyond the Horizon“  
Ansprechpartnerin:  
Referentin BWL Sabine Bethge, Tel.: 07531 / 206-425, [sabine.bethge@htwg-konstanz.de](mailto:sabine.bethge@htwg-konstanz.de))

## Wo erhalten Sie weitere Informationen:

### BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSMODALITÄTEN:

Manfred Schnell,  
Leiter des Studierendenreferates der HTWG  
Konstanz  
Tel.: 07531 / 206-103,  
[manfred.schnell@htwg-konstanz.de](mailto:manfred.schnell@htwg-konstanz.de)

Christiane Rutishauser,  
Studierendenreferat der HTWG Konstanz  
Tel.: 07531 / 206-104,  
[christiane.rutishauser@htwg-konstanz.de](mailto:christiane.rutishauser@htwg-konstanz.de)

### STUDIENBERATUNG:

Prof. Dr. Stefan Schweiger  
Studiendekan BWL  
Tel.: 07531 / 206-443  
[stefan.schweiger@htwg-konstanz.de](mailto:stefan.schweiger@htwg-konstanz.de)

Dipl. Verw. Wiss. Sabine Bethge  
Referentin BWL  
Tel.: 07531 / 206-425  
[sabine.bethge@htwg-konstanz.de](mailto:sabine.bethge@htwg-konstanz.de)

### HOME PAGE DER KONSTANZER BWL:

[www.diekonstanzerbwl.de](http://www.diekonstanzerbwl.de)

### POSTANSCHRIFT DER HTWG KONSTANZ:

HTWG Konstanz  
Studierendenreferat  
Brauneggerstraße 55  
D - 78462 Konstanz  
Tel.: (0 75 31) 206-0

## Besonderheiten der Konstanzer BWL in Kürze

- allgemein ausgelegtes BWL – Studium
- kleine Semestereinheiten (45 Studierende pro Semester)
- intensive Beratung und enge Kontakte zwischen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter/innen
- Auslandspraktika und Auslandsstudium (z.B. Kanada, England, USA, Dänemark, Mexiko, Hong Kong, Finnland, Australien, Brasilien, Mexiko)
- Lehrveranstaltungen in Wirtschaftsethik
- fachübergreifendes Studium, um „über den Tellerrand hinauszuschauen“
- Wirtschaftsenglisch als Pflichtfach über drei Semester + umfangreiches zusätzliches Fremdsprachenangebot
- vielfältige Trainings im Bereich Methoden-/Sozialkompetenz wie Assessment Center, Kommunikationsseminare, Rhetorik-Seminare
- Outdoor-/Inhouse-Projekte, Existenzgründungsseminare, Marketing-Projekte, Event-Produktion, Workshops in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Region
- studentische Projekte wie KVP – Kontinuierlicher Verbesserungsprozess – Projekt zur Evaluation der Lehre und des Studienganges BWL, Praktikumbörsen und Absolventenmärkte
- zahlreiche regelmäßige das Semester begleitende Veranstaltungen wie z.B. Erstsemestereinführung, Hüttenwochenende im ersten Semester, BWL-Pokal im zweiten Semester, Weihnachtsfeier (jeweils viertes Semester), Sommerfest (jeweils viertes Semester), regelmäßige Treffen der Semestersprecherinnen und Semestersprecher mit der Studiengangsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Studienabschlussfeier mit Preisverleihung
- Planspiel im Bereich Management in modern ausgestatteten EDV-Pools
- modern ausgestattetes Medienlabor zur Durchführung von Filmprojekten
- Alumni Verein der Konstanzer BWL als Netzwerk für Kontakte zu und unter Ehemaligen

... last but not least:

Studieren dort, wo andere Urlaub machen.....

# Übersicht über den Studienverlauf im Bachelor-Studiengang der Konstanzer BWL

Studienplan Betriebswirtschaftslehre (BWB)												
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Mo Art	LV Art	SWS/ Mo	Grund-		Hauptstudium				
						1	2	3	4	5	6	7
Grund- studium	1	<b>BWL Grundlagen</b> Unternehmensprozesse und -funktionen	PM	V,Ü	4	4						
	2	<b>Rechnungswesen 1</b> Finanzbuchführung und Jahresabschluss Kosten- und Leistungsrechnung	PM	V,Ü V,Ü	6	3	3					
	3	<b>Unternehmen und Gesellschaft 1</b> Grundlagen ökonomischen Denkens Grundlagen Recht	PM	V,Ü V,Ü	6	4	2					
	4	<b>Statistik</b> Deskriptive Statistik Induktive Statistik	PM	V,Ü V,Ü	5	3	2					
	5	<b>Mathematik</b> Analysis Wirtschaftsmathematik Finanzmathematik	PM	V,Ü V,Ü V,Ü	8	3	3 2					
	6	<b>Methoden- und Sozialkompetenz</b> DV-gestützte Präsentationen Projektmanagement I Projektmanagement II	PM	V,Ü V,Ü V,Ü	8	4 2	2					
	7	<b>Marketing</b> Marketing	PM	V,Ü	4		4					
	8	<b>Economics 1</b> Managerial Economics I: Mikroökonomie	PM	V	2		2					
	9	<b>Englisch 1</b> Wirtschaftsenglisch I	PM	V,Ü	4		4					
<b>Summe</b>		<b>Grundstudium 1. und 2. Semester</b>			<b>47</b>	<b>23</b>	<b>24</b>					
Haupt- studium	10	<b>Logistik 1</b> Grundlagen und Strategien der Logistik Materialwirtschaft	PM	V,Ü V	4			2 2				
	11	<b>Unternehmen und Gesellschaft 2</b> Steuern Wirtschaftsrecht	PM	V,Ü V,Ü	6			4 2				
	12	<b>Operations Research</b> Operations Research	PM	V,Ü	3			3				
	13	<b>Rechnungswesen 2</b> Finanzierung und Investition Bilanzierung	PM	V,Ü V,Ü	6			4	2			
	14	<b>Economics 2</b> Managerial Economics II: Makroökonomie Managerial Economics III: Applied Economics	PM	V V	4			2	2			
	15	<b>Englisch 2</b> Wirtschaftsenglisch II Wirtschaftsenglisch III	PM	V,Ü V,Ü	6			2	4			
	16	<b>Transdisziplinäres Studium</b> Fachübergreifendes Studium I Fachübergreifendes Studium II	WPM	X X	4			2	2			

## Übersicht über den Studienverlauf im Bachelor-Studiengang der Konstanzer BWL

Studienplan Betriebswirtschaftslehre (BWB)												
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Mo Art	LV Art	SWS/ Mo	Grund-		Hauptstudium				
						1	2	3	4	5	6	7
	17	<b>Logistik 2</b> Prozessmanagement Produktionsmanagement	PM	V V	4				2 2			
	18	<b>Unternehmen und Gesellschaft 3</b> Wirtschaftsethik I Organisationsökonomik	PM	V V	4				2 2			
	19	<b>IT-Anwendungen</b> IT-Anwendungen im Unternehmen	PM	V,Ü	4				4			
	20	<b>Integriertes Praktisches Studiensemester</b> Praxissemester vor- und nachbereitende Blockveranstaltungen Ausbildung in der Praxis (95 Präsenztage)	PM	W	2					2		
	21	<b>Unternehmen und Gesellschaft 4</b> Wirtschaftsethik II Humankapitalmanagement Arbeitsrecht	PM	V V,Ü V,Ü	6						2 2 2	
	22	<b>Controlling und Reporting</b> Controlling Internationale Rechnungslegung	PM	V,Ü V,Ü	4						2 2	
	23	<b>Internationalisierung</b> Internationales Management Außenwirtschaft: Globalisierung	PM	V V	4						2 2	
	24	<b>Strategische Planung und Simulation</b> Strategieentwicklung und -implementierung Unternehmensplanspiel	PM	V W	4						2	2
	25	<b>Unternehmen und Gesellschaft 5</b> Organisation und Führung	PM	V	4							4
	26	<b>Wahlpflichtmodul</b> Wahlpflichtfächer I Wahlpflichtfächer II	WPM	X X	8						4	4
	27	<b>Projektstudium</b> Projekt-Colloquium	PM	PJ	2							2
	28	<b>Bachelorarbeit</b>	PM									
<b>Summe</b>		<b>Hauptstudium 3. bis 7. Semester</b>			<b>79</b>			<b>23</b>	<b>22</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>		<b>Gesamtes Studium</b>			<b>126</b>	<b>24</b>	<b>23</b>					

## Übersicht über die Prüfungen im Bachelor-Studiengang der Konstanzer BWL:

Prüfungsplan Betriebswirtschaftslehre (BWB)						
Studien- abschn.	MO- Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS- Punkte	Moduleilprüfungen	
					unbenotet	benotet
Grund- studium	1	<b>BWL Grundlagen</b>	1	<b>5</b>		M15
		Unternehmensprozesse und -funktionen		5		
	2	<b>Rechnungswesen 1</b>	1	<b>8</b>		K9o
		Finanzbuchführung und Jahresabschluss Kosten- und Leistungsrechnung		5 3		
	3	<b>Unternehmen und Gesellschaft 1</b>	1	<b>7</b>		K9o
		Grundlagen ökonomischen Denkens Grundlagen Recht		5 2		
	4	<b>Statistik</b>	1	<b>7</b>		K6o
		Deskriptive Statistik Induktive Statistik		4 3		
	5	<b>Mathematik</b>	1	<b>10</b>		K9o
Analysis		4				
Wirtschaftsmathematik Finanzmathematik		4 2				
6	<b>Methoden- und Sozialkompetenz</b>	1	<b>10</b>		R	
	DV-gestützte Präsentationen		4			
	Projektmanagement I Projektmanagement II		3 3			
7	<b>Marketing</b>	2	<b>5</b>		K9o/R	
8	<b>Economics 1</b>	2	<b>3</b>		K9o	
9	<b>Englisch 1</b>	2	<b>5</b>		K9o	
		Wirtschaftsenglisch I	5		K9o	
<b>Summe</b>		<b>Grundstudium 1. und 2. Semester</b>		<b>60</b>		<b>16</b>
Haupt- studium	10	<b>Logistik 1</b>	3	<b>6</b>		K6o
		Grundlagen und Strategien der Logistik Materialwirtschaft		3 3		
Sem. 3 bis 7	11	<b>Unternehmen und Gesellschaft 2</b>	3	<b>7</b>		K9o
		Steuern Wirtschaftsrecht		5 2		
	12	<b>Operations Research</b>	3	<b>4</b>		K6o
	13	<b>Rechnungswesen 2</b>	3	<b>8</b>		K9o
		Finanzierung und Investition Bilanzierung		5 3		
	14	<b>Economics 2</b>	3	<b>6</b>		K9o
Managerial Economics II: Makroökonomie Managerial Economics III: Applied Economics		3 3				
15	<b>Englisch 2</b>	3	<b>8</b>		M2o	
	Wirtschaftsenglisch II Wirtschaftsenglisch III		3 5			
16	<b>Transdisziplinäres Studium</b>	3	<b>4</b>		X	
	Fachübergreifendes Studium I Fachübergreifendes Studium II		2 2			

## Übersicht über die Prüfungen im Bachelor-Studiengang der Konstanzer BWL:

Prüfungsplan Betriebswirtschaftslehre (BWB)						
Studien- abschn.	MO- Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Sem.	ECTS- Punkte	Modulteilprüfungen	
					unbenotet	benotet
	17	<b>Logistik 2</b>		<b>6</b>		
		Prozessmanagement	4	3		K6o
		Produktionsmanagement	4	3		K6o
	18	<b>Unternehmen und Gesellschaft 3</b>		<b>6</b>		
		Wirtschaftsethik I	4	3		K9o
		Organisationsökonomik	4	3		SP,R
	19	<b>IT-Anwendungen</b>		<b>5</b>		
		IT-Anwendungen im Unternehmen	4	5		SP,R
	20	<b>Integriertes Praktisches Studiensemester</b>		<b>30</b>		
		Praxissemester vor- und nachbereitende				
		Blockveranstaltungen	5	2	SP	
		Ausbildung in der Praxis (95 Präsenztage)	5	28	SP	
	21	<b>Unternehmen und Gesellschaft 4</b>		<b>9</b>		
		Wirtschaftsethik II	6	3		K9o
		Humankapitalmanagement	6	4		R
		Arbeitsrecht	6	2		K6o
	22	<b>Controlling und Reporting</b>		<b>6</b>		
		Controlling	6	3		K9o
		Internationale Rechnungslegung	6	3		K9o
	23	<b>Internationalisierung</b>		<b>6</b>		
		Internationales Management	6	3		M1o
		Außenwirtschaft: Globalisierung	6	3		M1o
	24	<b>Strategische Planung und Simulation</b>		<b>5</b>		
		Strategieentwicklung und -implementierung	6	3		K6o
		Unternehmensplanspiel	7	2	SP	
	25	<b>Unternehmen und Gesellschaft 5</b>		<b>4</b>		
		Organisation und Führung	7	4		K9o/R
	26	<b>Wahlpflichtmodul</b>		<b>12</b>		
		Wahlpflichtfächer I	6	6		X
		Wahlpflichtfächer II	7	6		X
	27	<b>Projektstudium</b>		<b>6</b>		
		Projekt-Colloquium	7	6		R
	28	<b>Bachelorarbeit</b>		<b>12</b>		<b>SP</b>
<b>Summe</b>		<b>Hauptstudium 3. bis 7. Semester</b>		<b>150</b>	<b>2</b>	<b>27+WP</b>
<b>Summe</b>		<b>Gesamtes Studium</b>		<b>210</b>		<b>43+WP</b>

Notizen:

Stand: 28. Februar 2011